

Blue Dawn - Cycle of Pain

(55:44, CD, Black Widow, 2013)

Die italienische Band Blue Dawn existiert bereits seit 2009, mit „Cycle of Pain“ liegt jetzt ihr zweites Album vor. Blue Dawn haben sich dem Hard Rock und Doom Metal verschrieben und als erste Assoziation beim Hören kommen einem *Black Sabbath* in den Sinn. Das Augenmerk liegt dabei auf langsamen und treibenden Grooves, wobei der Bass die Hauptrolle übernimmt. Dazu kommen heruntergestimmte Gitarren, hier und da sind auch mal Klavier, Hammondorgel und sogar ein Saxophon zu hören.



Die Kompositionen eifern stets den große Vorbildern nach, erreichen aber nie auch nur ansatzweise deren Qualität. Hier und da versucht man auch mal über der Tellerrand hin zum Prog zu blicken, aber dies ist nie zwingend und mutig genug, um zu überzeugen.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Hinzu kommt der weibliche Leadgesang, der für diese Art Musik viel zu brav und bieder herüberkommt. Schlussendlich vermiest einem die Produktion der Scheibe dann noch den letzten Spaß. Klanglich wird hier maximal das Niveau einer Demo-Produktion aus einem Proberaum Mitte der 90er-Jahre erreicht. So reicht

es nicht einmal zu einer Empfehlung für Sabbath-Fans. Schade.

Bewertung: 4/15 Punkten (HK 4, KR 2)

Surf-Tipps zu Blue Dawn:

Twitter

Facebook

YouTube

Spotify